



BLUMEN IM HAUS

Aufgepasst im neuen Programm: Die Veranstaltungen wandern zwischen dem Kaskadenkondensator und dem Monatsmodell an der Amerbachstrasse hin und her und werden auf der Webseite und per Mail noch um Ereignisse und Namen ergänzt. Das Monatsmodell ist ein auf kurze Zeit angelegtes Verwirklichungsprojekt für langgehegte Wünsche. Modellhaft überprüft man im kleinen Laden Ideen und Vorhaben auf ihre Machbarkeit. Dort gegenüber ist auch die Fläche für die kuratierte Plakatwand, die jetzt neu entworfen und realisiert wird.

Im April geht es um Übersetzung: In einem Forschungsfenster interessiert uns die Membran, die beim kleinsten Geräusch in Bewegung gerät, und mit der Gastaufführung einer in Paris lebenden, argentinischen Künstlerin, das Einnisten in eine neuen Sprache.

Der Mai ist Arbeitsatelier für PerformerInnen und wird ausserdem einer Arbeit zum Suchtaustausch im Monatsmodell Raum geben.

Im Juni versucht ein kuratorisch experimentelles Debut im Monatsmodell den Raum mit vier Positionen energetisch zum Platzen zu bringen. Zur Liste präsentiert der Kasko zwei intermedial arbeitende Basler Initiativen, die beide präzise und sehr unterschiedliche Formate entwickeln. Anschliessend wird eine trinationale, in Kuba produzierte Druckausstellung, das Programm abschliessen.

So 2.4.17 • 17h

FORSCHUNGSFENSTER DOROTHEA SCHÜRCH

im VIA Studio, Amerbachstrasse 55a, Basel

Das dritte Forschungsfenster der Künstlerin Dorothea Schürch ist dem Ohr, besser dem Trommelfell gewidmet. Eine zarte Membran, die mit dem feinsten Geräusch in Bewegung gerät, beispielhaft für Interaktion, für Vermittlung und Umwandlung. Jedes Mikrofon ist eigentlich ein Membranphon, jeder Lautsprecher ein Membransprecher. Stay in touch!

Di 11.4.17 • 19h

ARBEITPRÄSENTATION SABINE ROLLNIK

im Monatsmodell, Amerbachstrasse 55, Basel

Im April ist die Künstlerin Sabine Rollnik aus Berlin für einen Monat zu Gast im Monatsmodell und wird die dort gegenüberliegende Plakatwand gestalten.

Sabine Rollnik kommt von der abstrakten Bildhauerei mit Gemüse, arbeitet jetzt mit starken Outline Zeichnungen und üppigen Collagen, Fanzines und macht ein KünstlerInnenbuchprojekt.

Mi 26.4.17 • 19h

ZU GAST • JULIETA HANONO traducción afectiva

Präsentation und Performance

Die aus Argentinien nach Paris exilierte Künstlerin setzt sich mit der Transformation und Verkörperung von Fremd-Sprache auseinander.

Sie wird eine Arbeit vor Ort mit in Basel wohnenden fremd-mehr-sprachigen Frauen entwickeln und andere Arbeiten von sich im Raum präsentieren. Anschliessende Diskussion mit der Autorin Dragica Rajčić, der Künstlerin Julieta Hanono und der Soziologin Evrim Yuksel unter der Leitung der Diversitätsexpertin Inés Mateos.

Mo 1.5.17 – Mi 31.5.17

EINSTAND UND SUCHTAUSTAUSCH

mit Evi Wiemer

Einstand und Suchtaustausch: Die Performerin Evi Wiemer kommt für einen Monat aus Berlin um mit uns über Süchte zu sinnieren und ins Gespräch zu kommen: «Wie wärs mit vielen Süchten am

PROGRAMM APRIL MAI JUNI

richtigen Ort: Die Sehnsucht nach Verbündeten, nach dem Rand der Gesellschaft, um die Grenzen zu dehnen. Die Sehnsucht wachzuwerden versus tief zu fallen. Der Pflegefall. Morbide Gedanken ade, das Leben ist prall. Könnte mir Putzsucht gefallen? Im Casino lass ich's richtig knallen. Elend Aufwand Kosten Lust.»

Do 4.5.17 • 19h

VIDEOKLUB

im Monatsmodell, Amerbachstrasse 55, Basel

Fr 26.5.17 • 19h

Ein Abend mit Evi, nic & c

Der Kasko wird zum Performanceclub. Die Basler Künstlerin Laetitia Reymond zeigt sich als performende Gastgeberin und präsentiert sich und ihre Freunde.

Sa 6.5.17 • 19h

PERFORMANCES MIT LAETITIA REYMOND & FRIENDS

Ausgehend von dem extrem kleinen autonomen Raum werden vier künstlerische Positionen versammelt. Ziel ist es, zusammen zu denken und zu entwickeln, viel miteinander zu tun zu haben, sich auch zu konkurrenzieren und die Energien in dieser Extremsituationen zu verstärken. Die Wände könnten wie Wandzeitungen für die Arbeit der jeweiligen KünstlerInnen sprechen.

Do 1.6.17 • 19h

VERSUS

ein Raumexperiment initiiert von Gregory Stäuble im Monatsmodell, Amerbachstrasse 55, Basel

Stingray Editions hat verschiedene KünstlerInnen in ein kollaboratives Projekt eingeladen um zehn Bücher zu kreieren. Jede «Double Edition» ist das Ergebnis von zwei ausgewählten Büchern, die mit den Beteiligten in eine neue Edition collagiert wurden.

Whiteframe taucht an immer neuen Orten mit der Aufführung und Kontextualisierung von Videoarbeiten auf und versucht grössere Sichtbarkeit für audiovisuelle Kunst herzustellen. Für die Liste präsentiert das junge Label Video und Malerei.

Mo 12.6.17 – So 18.6.17

Liste • messe für junge kunst

Stingray Editions und White Frame mit Kambiz Shafei & Delphine Chapuis Schmitz, Martina Kausch, Ariane Koch & Sarina Scheidegger, Nicolas Raufaste & Anahita Razmi, Judith Albert, Edith Flückiger, Katrin Freisager, Dominique Koch, Renée Lévi, Maria Magdalena Z'Graggen

Mo 12.6.17 • 17h

VERNISAGE

Fünf KünstlerInnenpositionen aus der Schweiz und vier KünstlerInnen aus den USA treffen sich mit fünf KünstlerInnen aus Kuba. Ein Experiment, das künstlerische und sozio-politische Dimensionen umfasst. Nicht Cuban Art in America oder Schweizer Kunst in Kuba, sondern gemeinsame Arbeiten in trinationaler Kooperation sollen entstehen. Die sechzehn KünstlerInnen realisieren über kulturelle, sprachliche und politische Schranken hinweg ein gemeinsames Projekt. Vereinigendes Medium ist die Druckgrafik.

Fr 23.6.17 – Fr 30.6.17

ZU GAST • PRINTED IN CUBA

Druckausstellung kuratiert von Margarit Lehmann. Aus Kuba: Janette Brossard, Aliosky Garcia, Norberto Marrero, Hanoi Pérez, Alejandro Sainz. Aus der Schweiz: Andreas Frick, Sadhyo Niederberger, Susanne Schär & Peter Spillmann, Patricia Schneider, Franziska Schirazki. Aus den USA: Megan Adie, Barry Ebner, Lian Ng, Carrie Ann Plank. Mimi von Moos wird das Projekt in dessen Entstehung dokumentarisch umsetzen

Fr 23.6.17 • 19h

VERNISAGE

Mi – Fr • 16 – 20h

ÖFFNUNGSZEITEN

Mit freundlicher Unterstützung von: Basel-Stadt, Hochschule der Künste Bern und Schweizerischer Nationalfonds für Leere Stimmen, FHNW HGK für Versus Zeichnung: Sabine Rollnik • Gestaltung: www.edit.li